

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

*hier unsere aktuellen Infos zum Thema „Biodiversität“ und BayernNetzNatur*

## Fachinformationen

### Welche Falterarten kommen in einer zunehmend städtischer werdenden Umgebung zurecht?

In einer Studie des Deutschen Zentrums für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Leipzig (s. [ANLiegen Natur 44/1](#)) wurde die Stadtaffinität von 158 Schmetterlingsarten anhand ihrer Reaktion auf die verstärkte Lichtemission infolge zunehmender Verstädterung untersucht. Dabei mieden 79 % der untersuchten Arten urbane Räume, 5 % zeigten keine Präferenz und 16 % waren in Städten häufiger anzutreffen. Als stärkster Einflussfaktor stellte sich die durchschnittliche Aktivitätsdauer heraus: Arten mit längeren Flugzeiten zeigten eine höhere Stadtaffinität. Besonders diese Arten müssen natürlicherweise mit unterschiedlichen klimatischen Bedingungen zurechtkommen und sind somit besser an das extremere Stadtklima angepasst. Weiterhin waren Arten stadttoleranter, die als Adulte überwintern und/oder ausbreitungsfähiger sind. Demgegenüber wirkte sich die Spezialisierung auf bestimmte Wirtspflanzen sowie die Präferenz für bestimmte Temperaturen negativ aus. Diese Arten sind am meisten durch die zunehmende Verstädterung gefährdet und sollten bei der Stadtplanung besonders berücksichtigt werden.

### Neue Rote Liste Wirbellose Tiere (Teil 3): Mehr als ein Viertel der Insekten-Arten bestandsgefährdet

26,2 % von rund 6.750 neu bewerteten Insektenarten aus 14 aktuell bearbeiteten Insektengruppen sind in ihrem Bestand gefährdet. Die neue Rote Liste zeigt, dass die Bestände bei nur wenigen Insektenarten zugenommen haben, die Rückgänge vieler Arten aber überwiegen. Vor allem gewässergebundene Arten zeichnen sich durch einen hohen Anteil an bestandsgefährdeten Arten aus. Dazu zählen die Steinfliegen (46,6 %) und Eintagsfliegen (40,5 %). Es besteht großer Handlungsbedarf, die Belastung der Gewässer weiter zu verringern und Gewässer zu renaturieren. Zu den am stärksten bedrohten Käfergruppen gehören Blatt- (41,1 %), Rüssel- (39 %) und Blatthornkäfer (32,8 %). Der Rückgang ist v. a. auf Nutzungsänderungen und den Verlust naturnaher Lebensräume zurückzuführen. Nähere Informationen s. [Pressemitteilung BfN](#).

### Fortführung der Merkblattreihe Artenschutz: Sumpf-Fetthenne

Die Mitte 2000er Jahre vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) begonnene **Merkblattreihe Artenschutz** wird nun vom Bayerischen Artenschutzzentrum fortgeführt. Die Merkblätter zeigen Gefährdungen und geeignete Hilfsmaßnahmen auf und werben um den Schutz der Arten, besonders bei Personen, die stolz sein dürfen derartige Kostbarkeiten auf eigenen Flächen zu haben. Im Fokus des neu erschienenen Merkblatts ist die **Sumpf-Fetthenne**. Alle 44 bereits publizierten Merkblätter finden Sie auf der [Homepage des LfU](#).

## Wettbewerbe

### Ackerwildkräuter gesucht! – Wettbewerb für Landwirt\*innen in Mittelfranken ausgelobt

Der Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL), die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), der Bioland-Verband und der BUND Naturschutz in Bayern (BN) suchen auch 2022 wieder den artenreichsten Acker. Diesmal findet der [Ackerwildkraut-Wettbewerb](#) in Mittelfranken statt. Prämiert werden Äcker, auf denen zwischen der Feldfrucht auch noch seltene Ackerwildkräuter wachsen und somit einen wertvollen Beitrag zur Biodiversität auf landwirtschaftlichen Flächen leisten. Teilnehmen können sowohl konventionelle als auch ökologische Betriebe, die getrennt voneinander bewertet werden. Auf die Gewinner warten attraktive Preise! Die Anmeldefrist endet am **15. April 2022**.

## Projekte

### Projekt „Wissen – Qualifizieren – Zertifizieren für Artenvielfalt“: Erstmals Prüfungen zum Feldbotanik-Zertifikat Bronze in Bayern angeboten

Solide Artenkenntnisse und Verständnis für ökologische Zusammenhänge sind unabdingbar für eine erfolgreiche und nachhaltige Naturschutzarbeit. Derzeit fehlt es jedoch an ausreichenden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, was zu einem schleichenden Mangel an Fachpersonen und einem geringen Natur- und Artenwissen in der Gesellschaft führt. Um dem abzuweichen, hat der „Bundesweite Arbeitskreis der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten im Natur- und Umweltschutz“ (BANU) Prüfungsanforderungen und einen Lehrplan erarbeitet. Die Qualifizierung bzw. Zertifizierung ist modular aufgebaut und umfasst die drei Niveaustufen Bronze, Silber und Gold. Die Themenfelder Feldbotanik, Ornithologie sowie Amphibien und Reptilien sind bereits bearbeitet. Bereits dieses Jahr starten die ersten Prüfungen für das BANU-Zertifikat Feldbotanik Bronze. Die Prüfungen finden für Nordbayern am Ökologisch-Botanischen Garten der Universität Bayreuth (23. Juli 2022) und für Südbayern an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf in Freising (30. Juli 2022) statt. Geprüft werden Kenntnisse zu 200 Arten mit Familienzugehörigkeit, nähere Informationen zu den Prüfungen sowie Artenlisten und Artensteckbriefe der prüfungsrelevanten Arten geben die [Uni Bayreuth](#) bzw. [Weihenstephan-Triesdorf](#). Weiterhin bietet die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) mehrtägige Qualifizierungskurse an (Feldbotanik „Silber“, Ornithologie „Bronze“). Nähere Informationen zum Projekt und zu den Terminen finden Sie [auf der BANU-Homepage](#), dort stehen auch Prüfungsanforderungen und Lehrpläne [zum Herunterladen](#) bereit.

## Termine

### 11. Auenökologischer Workshop (AÖW) der Arbeitsgruppe „Auenökologie“ am Helmholtz Zentrum für Umweltforschung (UFZ)

Die [Online-Veranstaltung](#) findet vom **24. bis 25. März 2022** statt und wird von der Abteilung Aquatische Ökologie der Universität Duisburg-Essen ausgerichtet. Der Workshop dient dazu, den Austausch zum Thema Auenökologie zwischen Wissenschaftler\*innen und Praktiker\*innen zu intensivieren. Auen sind aufgrund der zahlreichen anthropogenen Überformungen sowie ihrer naturschutzfachlichen Bedeutung Gegenstand vieler Forschungsprojekte. Wegen des oftmals schlechten Zustands der Auen gewinnen Erfolgskontrollen von Renaturierungsmaßnahmen zunehmend an Bedeutung. Auch dieses Mal wurde wieder ein vielfältiges [Programm](#) zusammengestellt. Die Anmeldefrist endet am **22. März 2022**.

### Tagung „Moorschutz ist Klimaschutz“

Die Tagung findet am **28. März 2022** von 9-17 Uhr in Berlin statt. Auf der Konferenz werden die vielfältigen Lösungsansätze zu einem praxistauglichen Moorschutz, die im Rahmen des Projekts „MoKli – Moor- und Klimaschutz mit Landnutzern realisieren“ des Greifwald Moor Centrums (GMC) und des Deutschen Verbands für Landschaftspflege (DVL) erarbeitet wurden, anhand von Praxisbeispielen vorgestellt und diskutiert. Die Plätze für die Präsenzveranstaltung sind bereits ausgebucht, die Veranstaltung kann jedoch ohne Anmeldung **Live im Internet** verfolgt werden. Nähere Informationen zum Programm sowie der Link zum Livestream sind auf der [Homepage des DVL zu finden](#).



## Termine

### Lehrgang „Neue Medien in der Naturschutzarbeit – Einsatz von Online-Angeboten“

Über Social-Media-Kanäle wie Facebook, Instagram oder YouTube können viele Menschen erreicht werden. Im Rahmen des [Seminars](#) der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL), das vom **28.-29. April 2022** in Laufen stattfindet, wird erörtert, wie man Beiträge gestaltet, welche Formate es gibt und wo und wann man sie am besten platziert. Anschließend werden in Gruppenarbeit selbst Naturschutzgeschichten bearbeitet, von der Konzeption über die Erstellung bis hin zur Veröffentlichung

### Aktion Streuobst – erleben & genießen – Streuobst in aller Munde 2022

Auch 2022 findet wieder die **Aktion Streuobst** statt. Die Aktion unterstützt seit über 20 Jahren alle Streuobst-Akteure, die dem Verbraucher ihre Streuobstprodukte präsentieren sowie den kulturellen und ökologischen Wert der Streuobstwiesen vermitteln möchten. Wie gewohnt stellt die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) den Veranstaltern kostenlose Materialien (Info-Broschüren, Poster, Postkarten, Stofftaschen) zur Verfügung, die Veranstaltungen werden im Internet veröffentlicht. Bitte melden Sie Ihre Veranstaltung(en) bis **15. Juni 2022** [bei der LfL](#) an. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

### Wer will Artenkenner werden? – Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche in ganz Bayern

Unter dem Motto „Artenkenntnis erhalten – entdecke Dein Naturtalent“ veranstaltet der Bund Naturschutz zusammen mit der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) und der Jugendorganisation BUND Naturschutz (JBN) mehrere **Artenkennercamps für Kinder und Jugendliche** im Alter von 10-18 Jahren, um junge Leute für die Natur zu begeistern und die Artenkenntnis zu fördern. Zur Auswahl stehen: **Biodiv-Camp Ammersee (19.-22. April 2022)** im Natur- und Jugendzentrum des BN in Wartaweil, **Biodiv-Camp Frankenwald (7.-10. Juni 2022)** im Naturschutzzentrum Mitwitz, **Biodiv-Camp Allgäu (13.-16. Juni 2022)** auf der Otto-Schwegler Hütte in Sonthofen, **Biodiv-Zeltlager (1.-5. August 2022)** auf dem Jugendzeltplatz Sauloch (Rödental, Nordbayern) und **Wildniscamp (23.-26. August 2022)** im **Nationalpark Bayerischer Wald**. Nähere Informationen zu den Veranstaltungen, zu Kosten und Anmeldung finden Sie auf der [BN-Homepage](#).

## Stellenausschreibungen

Da derzeit sehr viele Stellenausschreibungen vorliegen, werden diese in einem gesonderten „Rundbrief“ verschickt.

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Henatsch für die Projektgruppe NaturVielfaltBayern / PAN GmbH  
(Nicole Bernhardt, Brigitte Henatsch, Reinhold Hettrich, Jens Sachteleben, Christine Simlacher, Jan Vančura)

München, den 21.03.2022

E-Mail-Adresse zur Rundbrief-An- bzw. Abmeldung: [projektgruppe.nvb@pan-gmbh.com](mailto:projektgruppe.nvb@pan-gmbh.com)

### Aktueller Projektstand BayernNetzNatur

BayernNetzNatur-Projekte insgesamt: 420

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 50 % erreicht haben: 249

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 75 % erreicht haben: 114  
abgeschlossene Projekte: 134